Modulbezeichnung	**Informatik und Behinderung ?? (deleted:Wed Aug 25 07:54:07 +0200 2010)**
Modulverantwortliche(r)	R.E. Streibl
Modulart	Pflicht/Wahl ☒ Wahlpflicht ☐
Spezialisierungsbereich	
Dauer des Moduls	1 Semester
Kreditpunkte	4 CP
Arbeitsaufwand	Berechnung des Workloads Präsenz 28 h Übungsbetrieb/Prüfungsvorbereitung 92 h Summe 120 h
Turnus des Moduls	i. d. R. angeboten alle 2 Jahre
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine ☒ Folgende
Lehr- und Lernformen	Seminar ☒ Vorlesung ☒ Tutorium ☒ Praktikum ☐ Projekt ☐
Lernziele	• Differenzierte Auseinandersetzung mit technischen, sozialen und ethischen Aspekten des Themas, insbesondere: • Möglichkeiten und Grenzen technischer Entwicklungen im sozialen Bereich; • Kenntnis über Einsatzmöglichkeiten von Informations- und Kommunikationstechnik zur Verbesserung der Selbständigkeit und Erweiterung von Handlungs- und Kommunikationsmöglichkeiten von Menschen mit Behinderungen; • Analyse und Bewertung möglicher Folgen und Nebenfolgen des Einsatzes neuer Technologien; • Erfahrungen in interdisziplinärer Kooperation in einem spezifischen Anwendungsfeld (das Seminar richtet sich an Studierende der Informatik und der Behindertenpädagogik)
Lerninhalte	Vertiefende Auseinandersetzung mit Themen wie z.B.: • Informationstechnische Hilfsmittel für spezifische körperliche Behinderungen, z.B. „Internet für Blinde“, „automatisierte Übersetzung von Gebärdensprache“, „virtuelle taktile Karten“, „autonomer Rollstuhl“, spezielle Ein-/Ausgabeschnittstellen, Fernsteuerungen u.v.a.m. • Ausgrenzungen und „digital divide“ vs. Barrierefreiheit und „universal access“ • Ergonomie, barrierefreie Gestaltung, Standards, Normen und Gesetze • Computer in der pädagogischen, therapeutischen und diagnostischen Arbeit, z.B. augmentative and alternative communication, spezifische Lernprogramme, etc. • Vernetzung, z.B. Telearbeit, Information, Selbsthilfe und Öffentlichkeitsarbeit • Ethische und gesellschaftliche Aspekte (z.B. Technik und Lebensqualität, pränatale Diagnostik, Sozialgesetzgebung, etc.) Ggf. können spezifische Falldarstellungen, Gastvorträge oder Exkursionen zu einzelnen Themen in die Veranstaltung integriert werden Die Lehrveranstaltung wird interdisziplinär v.a. für Studierende der Informatik, der Digitalen Medien sowie der Behindertenpädagogik angeboten.
Prüfungsformen	mündlicher Vortrag und schriftliche Ausarbeitung

Literatur	FIfF-Kommunikation Heft 2/2000 (Schwerpunkt: Informationstechnik und Behinderung) Barrierefreie Onlinefassung unter: http://fiff.informatik.uni-bremen.de/itb.html